

Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Blankenfelde-Mahlow, 30.03.2023

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil) des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 09.03.2023
Sitzungszeit: 19:00 Uhr bis 22:16 Uhr
Sitzungsort: Verwaltungsgebäude - Sitzungssaal
Blankenfelde-Mahlow, OT Dahlewitz, Zülowstraße 12

Teilnehmer:

anwesend

stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Lars Radzyski

Mitglieder des Ausschusses

Frau Katja Grassmann

Frau Sabine Harding

Frau Andrea Hollstein

Herr Alexander Korsch

Herr Thomas Mottner

Herr Roland Scharp

Herr Andreas von Drateln

stellv. für Herrn Knake ((Fraktion SPD)

stellv. für Herrn Stefke (Fraktion BVB/Freie Wähler)

stellv. für Herrn Rahneberg (Fraktion FreieWG)

bis 22:14 Uhr

Sachkundiger Einwohner

Herr Dr. Gerhard Kalinka

Herr Wolfgang Müller

Herr Martin Naumann

Herr Klaus Pape

Herr Torsten Rein

Herr Michael Wedel

Verwaltung

Frau Marion Dzikowski

Frau Marion Rehfeldt (*Protokollantin*)

Herr Michael Schwuchow

Gast

Frau Hartfiel (*Gruppe PLANWERK*)

Herr Krüger (EDEKA)

Herr Opitz (*kollektiv stadtsucht*)

Frau Sademann (EDEKA)

Frau Trebschuh (*Trebschuh Architekten*)

Herr Trebschuh (*Trebschuh Architekten*)

nicht anwesend

Herr Robert Kallmeyer	
Herr Matthias Knake	<i>entschuldigt</i>
Herr Ronald Rahneberg	<i>entschuldigt</i>
Frau Maja Rekowski-Dathe	
Herr Matthias Stefke	<i>entschuldigt</i>
Herr Robert Trebus	

Ursprüngliche Tagesordnung:

siehe Anlage 1

Beschlossene Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 TOP 2: Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
 TOP 3: Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 1. Sitzung vom 12.01.2023
 TOP 4: Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
 TOP 5: Anfragen der Ausschussmitglieder
 TOP 6: Anfragen der Einwohner
 TOP 7: Beschluss zum städtebaulichen Konzept Blankenfelde – Entwicklung historischer Dorfkern - Neugestaltung EDEKA
 Gäste: Planwerk
 TOP 8: Machbarkeitsstudie Zentrenentwicklung
 - Auswertung der Untersuchungsergebnisse und Diskussion zur Standortentscheidung
 Gäste: kollektiv stadtsucht & Trebschuh Trebschuh architektur GbR
 TOP 9: Kennzahlen
 TOP 10: Tempo-30-Zone Kornstraße
 TOP 11: Antrag der Fraktion BB/BVBB-WG // Bau eines Schwimmbades mit nachhaltigem Konzept
 TOP 12: Antrag der Fraktion BB/BVBB-WG // Gefahren erkennen, bevor sie eintreten - Risikogefahrenkarte für Starkregen für die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
 TOP 13: Anträge der Fraktion DIE LINKE zu Versiegelungen und Schottergärten in Blankenfelde-Mahlow
 TOP 13.1: Antrag der Fraktion DIE LINKE // Begrenzung der Versiegelung von Flächen in der Gemeinde
 TOP 13.2: Antrag der Fraktion DIE LINKE // Schottergärten in der Groß Grün-Gemeinde Blankenfelde-Mahlow verbieten - Menschen und Natur schützen
 TOP 14: Antrag der Fraktion SPD // Abfallvermeidung in der Gemeinde

TOP 1.	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
---------------	--

Zu Beginn der Sitzung sind 8 Ausschussmitglieder anwesend.

Der stellvertretende Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 2.	Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
---------------	--

Herr Dr. Kalinka weist darauf hin, dass auf der Webseite der Gemeinde die Veröffentlichung der Sitzung ohne vollständige Anschrift erfolgt.

Der stellvertretende Vorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → einstimmig

TOP 3.	Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 1. Sitzung vom 12.01.2023
---------------	---

Gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 1. Sitzung vom 12.01.2023 erheben sich keine Einwände.

TOP 4.	Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
---------------	---

Der stellvertretende Vorsitzende teilt unter Bezugnahme auf die 1. Sitzung des Ausschusses vom 12.01.2023 mit, dass Herr Gerloff vom Allgemeiner Deutscher *Fahrradclub* (ADFC) demnächst Terminvorschläge für die geplante gemeinsame Fahrradtour für Ende März Anfang April diesen Jahres unterbreiten wird.

Seitens der Verwaltung liegen keine Informationen vor.

Der stellvertretende Vorsitzende erteilt auf Wunsch Herrn Wedel das Wort zur Abgabe einer persönlichen Erklärung.

Herr Wedel erklärt, dass er als sachkundiger Einwohner mit sofortiger Wirkung zurücktritt.

TOP 5.	Anfragen der Ausschussmitglieder
---------------	---

Herr Korsch fragt nach dem aktuellen Stand betreffend Livestream und hybride Teilnahme an Sitzungen.

Der Bürgermeister stellt noch einmal klar, dass Livestream und hybride Sitzungen möglich sein werden, sobald die Voraussetzungen dafür geschaffen werden konnten.

TOP 6.	Anfragen der Einwohner
---------------	-------------------------------

Ein Einwohner

1. erinnert die Verwaltung daran, dass in der Sitzung vom 08.09.2022 die Erstellung bzw. Versendung einer Übersicht von Baumfällungen zugesagt wurde. Er bittet nunmehr um zeitnahe Erledigung.
2. fragt unter Bezugnahme auf die Sitzung vom 12.01.2023, ob beim Schienenersatzverkehr zwischen den S-Bahnhöfen Mahlow und Blankenfelde ein Zwischenhalt eingerichtet werden kann.
3. fragt, ob die Kostenschätzung des Trägers des ÖPNV betr. stündlichem Einsatz abends zur/von der Zülowstraße vorliegt (siehe Sitzung am 12.01.2023).

Der Bürgermeister antwortet:

- zu 1. dass er die Liste schriftlich nachreichen wird.
- zu 2. dass er das Anliegen demnächst bei der Eröffnung der Personenunterführung am Bahnhof Mahlow „Berliner Straße“ vorbringen wird, da hier alle Verantwortlichen zusammentreffen werden.

- zu 3. dass die Kostenschätzung beim Träger des ÖPNV abgefordert wurde, jedoch noch nicht vorliegt.

Ein Einwohner

1. fragt wieviel Straßenbäume wurde in den letzten 3 Jahren in unserer Gemeinde gefällt und wieviel Bäume dafür ersetzt?
2. fragt, ob es Lösungsvorschläge seitens der Gemeindeverwaltung zur Entschärfung der Gefahrenstelle in der Marienfelder Straße am nördlichen Ende der Brückenrampe vorliegen?
3. merkt an, dass in einer der nächsten Sitzungen darüber diskutiert und entschieden werden muss, ob Niederschläge von Privatgrundstücken über die gemeindliche Straßenentwässerung abgeleitet werden dürfen.
4. fragt, ob von der Gemeindeverwaltung eine Lärmmessung in der Brenzstraße veranlasst werden kann bezüglich der L76. Ein Anwohner in der Straße würde sein Grundstück und auch die Stromversorgung hierfür zur Verfügung stellen.

Der Bürgermeister antwortet:

- zu 1. dass er die Liste schriftlich nachreichen wird.
 zu 2. dass hier ein entsprechender Auftrag erteilt wurde.
 zu 4. dass die Aufstellung des Messcontainers abgesprochen werden kann. Er bittet darum, dass sich der Anwohner mit der Verwaltung in Verbindung setzt.

Ein Einwohner

regt an, die geplante Fahrradtour in der Gemeinde mit dem Verantwortlichen des ADFC mit einer Planung von Baumpflanzungen zu verbinden. Mit Unterstützung von Mitarbeitern der Verwaltung könnten bei der Tour Stellen/Plätze für Baumplantungen erkundet werden, die dann bei der Umsetzung mit eingebracht werden.

Der stellvertretende Vorsitzende nimmt diese Anregung gern auf.

TOP 7.	Beschluss zum städtebaulichen Konzept Blankenfelde – Entwicklung historischer Dorfkern - Neugestaltung EDEKA Gäste: Planwerk BSV-Nr.: GV 6/2023
---------------	--

Der stellvertretende Vorsitzende begrüßt den Gast Herr Krüger von EDEKA.

Der Bürgermeister führt zu dem Thema kurz ein und begrüßt zudem Frau Hartfiel von PLANWERK und Frau Sademann.

Frau Hartfiel stellt zunächst Frau Sademann als Betreiberin der Filiale EDEKA in Blankenfelde vor. Sie erläutert nun eingehend die Präsentation zu den geplanten Neubaumaßnahmen von EDEKA auf dem derzeitigen EDEKA-Standort am Zossener Damm einschließlich seines Umfeldes.

Herr Krüger erläutert in diesem Zusammenhang ausführlich über Möglichkeiten eines E-Centers. Zudem wird das Marktkonzept mit einer Präsentation aufgezeigt.

Die Mitglieder des Ausschusses stellen Fragen zu:

- Lage der notwendigen Zufahrt für Lieferfahrzeuge –verkehr (Kreisverkehr?)
- diversen Fassadengestaltung passend für den Ortsteil Blankenfelde (Klinker?)
- Anzahl von Parkplätzen (gibt es gesetzliche Vorgaben?), Tiefgarage
- Wer ist Eigentümer der betreffenden Grundstücke
- Umgang mit den derzeitigen Gewerbemietern
- Zeitspanne der Planung und ggf. Umsetzung / Fertigstellung des Projektes
- Welche Vorteile haben die Bürger der Gemeinde?
- Anteil der versiegelten Flächen

Der Bürgermeister erläutert auf Nachfrage, dass hier aufgrund des geplanten städtebaulichen Konzeptes die Kosten der Planung jeweils zur Hälfte von der Gemeinde und EDEKA getragen werden. Er betont die steigende Attraktivität der Gemeinde durch die Realisierung eines modernen E-Centers.

Frau Hartfiel und Herr Krüger antworten zu den Fragen:

- dass eine optimale Lösung für die Lieferantenzufahrt ermittelt werden konnte durch die Trennung von Liefer- und Kundenverkehr; hohe Verkehrssicherheit wird somit gewährleistet
- Tiefgaragen werden erfahrungsgemäß von den Kunden nicht gut angenommen; ebenerdige Stellplätze werden bevorzugt
- Planung und Bauzeit sind von unterschiedlichen Faktoren abhängig: Umsetzung könnte 2026 möglich sein. Während des Baus wird der Bestandmarkt EDEKA fortgeführt werden können.
- EDEKA ist bereits zum größten Teil Eigentümerin der betreffenden Grundstücksflächen; die übrigen Flächen stehen derzeit im Eigentum der Gemeinde und müssten noch übertragen werden
- Mit den betroffenen gewerblichen Mietern laufen bereits Gespräche zur Lösung für alle Beteiligten.
- Vorteile für die Bürger sind vielfach z.B. durch Integration ergänzender Nutzungen zur Stärkung der Zentrumsfunktion (z.B. Arztpraxen, Gastronomie); im öffentlichen Raum werden multifunktionale Nutzungen möglich sein (Marktstände, Kunst); durch die großzügige Freiflächengestaltung entlang des Zossener Damms (6– 12 m Tiefe) im Gegenüber zum Anger und die moderne Gestaltung im Außen- und Innenbereich des Marktes wird das Zentrum als sozialer Treffpunkt attraktiver

Frau Sademann erläutert zudem

- dass das gesamte Gebäude nicht mehr den derzeitigen modernen Anforderungen entspricht. Aus dem Grund wird die Filiale EDEKA und die anderen gewerblichen Mieter mit diesem Bauzustand keinen dauerhaften Betrieb gewährleisten können.
- dass mit einer Modernisierung die Verkaufsfläche verdoppelt wird; die Angebote für die Bürger werden vielfältiger.
- dass EDEKA durch die vorgestellte Neugestaltung seine Arbeitsplätze sichern und weitere erschaffen kann.

Der stellvertretende Vorsitzende erteilt Frau Pappschik als Ortsvorsteherin des Ortsteils Blankenfelde das Wort:

Frau Pappschik teilt mit, dass auf der Sitzung des Ortsbeirates Blankenfelde am 06.03.2023 folgende Wünsche mehrheitlich geäußert wurden:

- Eine Aufstockung des Gebäudes des EDEKA-Marktes wird dringend empfohlen. Aufgrund der wachsenden Bevölkerung wird somit die Ansiedlung von Ärzten und/oder Wohnraum mit sozialverträglichen Mieten geschaffen werden.
- Der Ortsbeirat hat einen Beratungsbedarf bezüglich der Änderung des Flächennutzungsplans.

Frau Hollstein weist darauf hin, dass der Beschlusstext der Vorlage die Entwicklung des historischen Dorfkerns Blankenfelde einbezieht. Das vorgestellte Vorhaben beinhaltet jedoch vornehmlich die Neugestaltung des Areals von EDEKA. Sie schlägt vor, dass die Verwaltung den Beschlussvorlage entsprechend neu formuliert.

Frau Grassmann wünscht künftig eine Diskussion über die Abgabe der gemeindlichen Grundstücke im Zusammenhang mit der Neugestaltung von EDEKA.

Der stellvertretende Vorsitzende schlägt vor,

- **Die Verwaltung solle die Beschlussvorlage entsprechend konkretisieren** und
- dass heute ein Stimmungsbild der Ausschussmitglieder zu der Thematik abgegeben wird.

Der stellvertretende Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder ihr Votum abzugeben zu der Frage: Wer stimmt dem Projekt grundsätzlich zu?

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 1 → **zugestimmt**

TOP 8	Machbarkeitsstudie Zentrenentwicklung - Auswertung der Untersuchungsergebnisse und Diskussion zur Standortentscheidung Gäste: kollektiv stadtsucht & Trebschuh Trebschuh architektur GbR
--------------	---

Der Bürgermeister stellt die Gäste Frau und Herrn Trebschuh und Herrn Opitz vor und führt kurz zu dem Thema ein.

Die Gäste erläutern die Präsentation (**siehe Nachtrag zum Sitzungspaket**).

Der stellvertretende Vorsitzende bezieht sich auf die erste Auswertung der Untersuchungsergebnisse in der Ausschusssitzung am 10.11.2022. Hiernach werden noch Nachbesserungswünsche geäußert, die Berücksichtigung finden sollen.

Der stellv. Vorsitzende eröffnet die Diskussionsrunde:

Die Mitglieder des Ausschusses tauschen sich aus:

- über die auf der Seite 38 der Folien aufgezeigten Möglichkeiten
- über den Standort des Rathauses und welche Gewichtung bei den Möglichkeiten in Betracht gezogen werden sollte
- über die Frage, ob ein Rathaus im Zentrum eines Ortsteils stehen sollte; grundsätzliche Definition „Zentrum“
- über Varianten der besseren städtebaulichen Gestaltung der Ortsteile.

Der Bürgermeister regt an, auch die weitere Gestaltung der Bahnhöfe in Mahlow und Blankenfelde als Zentren in Betracht zu ziehen durch die frequentierte Lage.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass nach Beratungen in den Fraktionen, die Verwaltung mit der Erstellung einer Beschlussvorlage beauftragt werden soll.

Der stellvertretende Vorsitzende fragt die Ausschussmitglieder, ob aufgrund der fortgeschrittenen Zeit die heutige Sitzung beendet werden soll und eine Fortsetzungssitzung erwünscht wird.

Frau Grassmann schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 9 „Kennzahlen“ zurück zu stellen.

Frau Hollstein schlägt im Namen ihrer Fraktion vor, den Tagesordnungspunkt 11 „Antrag der Fraktion BB/BVBB-WG // Bau eines Schwimmbades mit nachhaltigem Konzept - BSV-Nr.: Fraktion 10/2021“ auf die nächste Ausschusssitzung zu verschieben, da hier noch keine Ergebnisse vorliegen.

SITZUNGSPAUSE VON 21:29 UHR BIS 21:34 UHR

TOP 9	Kennzahlen
--------------	-------------------

Der stellvertretende Vorsitzende lässt darüber abstimmen, dass der Tagesordnungspunkt auf eine gesonderte noch einzuberufende Ausschusssitzung im April, zu der erneut geladen wird, verschoben wird.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **einstimmig**

TOP 10	Tempo-30-Zone Kornstraße BSV-Nr.: GV 37/2022
--------	---

Der stellvertretende Vorsitzende teilt mit, dass sich der Ortbeirat Groß Kienitz gegen die Beschlussvorlage ausgesprochen hat. Er verliest hierzu aus dem Protokoll der Ortsbeiratssitzung am 06.01.2023.

Der stellvertretende Vorsitzende lässt zur Empfehlung abstimmen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt die Verkehrsanlagen im Bereich zwischen der Rotberger Straße und der Groß Kienitzer Dorfstraße (Kornstraße) in einer Tempo-30-Zone zusammenzufassen und die notwendigen Verkehrszeichen 274.1-40 durch das Straßenverkehrsamt des Landkreises Teltow-Fläming anordnen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 0 / Enthaltung: 2 → **zugestimmt**

TOP 11	Antrag der Fraktion BB/BVBB-WG // Bau eines Schwimmbades mit nachhaltigem Konzept BSV-Nr.: Fraktion 10/2021
--------	--

Frau Hollstein bittet darum, den Tagesordnungspunkt in der Ausschusssitzung im Mai zu behandeln. Die Verwaltung solle bis dahin entsprechend vortragen können.

TOP 12	Antrag der Fraktion BB/BVBB-WG // Gefahren erkennen, bevor sie eintreten - Risikogefahrenkarte für Starkregen für die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow BSV-Nr.: Fraktion 22/2021
--------	---

Frau Hollstein erklärt im Namen ihrer Fraktion, dass neue Informationen zu dem Thema vorliegen und der Antrag bis zur Vorlage von Ergebnissen des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK). Sie bittet Frau Harding die ihr vorliegende Mitteilung vorzutragen.

Frau Harding verliest den Text einer Mitteilung: Das Ministerium erarbeitet seit längerem eine ausführliche Starkregenhinweiskarte speziell für Brandenburg. Die Veröffentlichung soll noch im Dezember 2023 erfolgen. Gleichzeitig wird ein Programm, auch mit entsprechenden Fördermitteln für die Kommunen zur Unterstützung von Konzepten gegen Starkregen, erarbeitet. Es wird daher angeraten, die Veröffentlichung und die Ergebnisse abzuwarten.

Frau Hollstein beantragt im Namen der Fraktion BB/BVBB-WG die Zurückstellung des Antrags bis Dezember 2023.

TOP 13.1	Antrag der Fraktion DIE LINKE // Begrenzung der Versiegelung von Flächen in der Gemeinde BSV-Nr.: Fraktion 17/2019
----------	---

Der Bürgermeister äußert seine Bedenken zu dem Antrag, da 20 % eines Grundstücks eine relativ große Fläche ist im Verhältnis zu den meist kleinen Grundstücken und den bereits aufstehenden Gebäuden wie Haus, Schuppen, Carport usw. Zudem weist er auf die bestehenden Bebauungspläne und mögliche Gefährdung künftiger Bebauungspläne hin. Zum Beispiel würde ein Projekt wie die Neugestaltung EDEKA an einer solchen Vorgabe daran scheitern.

Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren

- über zuvor geäußerte Bedenken; sie werden teilweise geteilt / Hinweis auf B-Planverfahren
- Wunsch nach Aufzeigen der bisherigen rechtlichen Regulierungen
- Sinnhaftigkeit und Folgen von „Verboten“, Notwendigkeit der Kontrollen / Konsequenzen
- Möglichkeit der Schaffung von positiven Anreizen / Notwendigkeit von Aufklärung
- über den Wunsch, Infos vom Landkreis und / oder Landesregierung zu erhalten

Herr Scharp beantragt im Namen seiner Fraktion die Änderung des Antrags wie folgt: Anstelle von „auf 20 %“ soll es nunmehr heißen „auf das notwendigste Maß“.

Der stellvertretende Vorsitzende lässt zur Empfehlung über den geänderten Antrag abstimmen.

Die Fraktion DIE LINKE beantragt mit sofortiger Wirkung die Begrenzung der Versiegelung von Grundstücksflächen auf das notwendigste Maß zu beschränken.

Abstimmungsergebnis: Ja: 1 / Nein: 4 / Enthaltung: 3 → **abgelehnt**

TOP 13.2	Antrag der Fraktion DIE LINKE // Schottergärten in der Groß Grün-Gemeinde Blankenfelde-Mahlow verbieten - Menschen und Natur schützen BSV-Nr.: Fraktion 5/2023
----------	---

Herr Scharp führt in den Tagesordnungspunkt ein. Er weist auf die Satzungshoheit der Gemeinde hin und erläutert das Ziel. Es soll eine Satzung erstellt werden, um rechtliche Regelungen zu schaffen.

Herr Mottner weist darauf hin, dass die ersten drei Absätze des Antrags von seiner Fraktion Zustimmung findet. Die letzten beiden Absätze des Antrags werden als problematisch eingestuft. Die Gefahr der Entstehung einer „Schotterpolizei“ zur Kontrolle werde befürchtet.

Herr Mottner beantragt im Namen seiner Fraktion, die ersten drei Absätze des Antrags und die letzten zwei Absätze getrennt abstimmen zu lassen.

Herr Scharp stimmt im Namen seiner Fraktion dem Antrag zu.

Der stellvertretende Vorsitzende lässt Absätze 1 bis 3 des Antrags zur Empfehlung abstimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Gemeindevertretung bis zum 31. August 2023 auf Grundlage des § 87 Absatz 1 Nummern 1 und 2 Brandenburger Bauordnung (BbgBO) einen Entwurf zu einer gemeindlichen Satzung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen, welche die Anlage von Schottergärten auf Grundstücken in Blankenfelde-Mahlow verbietet. Dieser Entwurf soll auch einen angemessenen quadratmeterbezogenen Rückbau- und Renaturierungszuschuss der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow für Bestands-Schottergärten enthalten.

Sofern und insoweit der Bürgermeister bei der möglichst rechtssicheren Formulierung dieses Satzungsentwurfs externe Unterstützung benötigt, darf er auf rechtsberaterische Dienstleistungen von Fachanwälten für Brandenburger Kommunal- und Bauordnungsrecht bis zu einem Wert von insgesamt 10.000 Euro zurückgreifen.

Zudem wird der Bürgermeister beauftragt, einen Informationsflyer der Gemeinde zu entwerfen und der Gemeindevertretung bis zum 31. März 2023 vorzulegen, der Eigentümer von Bestandsschottergärten darüber aufklärt, dass Schottergärten keineswegs langfristig

kostengünstig und pflegeleicht sind, welche negativen Folgen sie haben und es einen gemeindlichen Rückbau- und Renaturierungszuschuss für Bestands-Schottergärten gibt und wo und wie man diesen beantragen kann. Dieser Flyer soll dann auf der Internetpräsenz der Gemeinde vorgehalten, im Gemeindejournal abgedruckt und in die Hausbriefkästen von Schottergarten-Eigentümern verteilt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **einstimmig**

Der stellvertretende Vorsitzende lässt letzten beiden Absätze des Antrags zur Empfehlung abstimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Ferner wird der Bürgermeister beauftragt, bis zum 31. August 2023 zu ermitteln, auf wie vielen Grundstücken in den einzelnen Gemeindeteilen der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow bereits Schottergärten angelegt wurden und von wie vielen dieser Grundstücke auf das öffentliche Straßenland regenentwässert wird. Die ermittelten Zahlen sind gemeindeteilbezogen aufzuschlüsseln und der Gemeindevertretung bis zum 31. August 2023 schriftlich in Form einer Übersicht vorzulegen.

Darüber hinaus wird der Bürgermeister beauftragt, bis zum 31. August 2023 zu ermitteln, auf wie vielen Grundstücken und in welchem Maße in den einzelnen Gemeindeteilen der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow das jeweils baurechtlich zulässige Maß der Versiegelung überschritten wurde. Die ermittelten Zahlen sind gemeindeteilbezogen aufzuschlüsseln und der Gemeindevertretung bis zum 31. August 2023 schriftlich in Form einer Übersicht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 / Nein: 4 / Enthaltung: 2 → **abgelehnt**

TOP 14	Antrag der Fraktion SPD // Abfallvermeidung in der Gemeinde BSV-Nr.: Fraktion 7/2023
---------------	---

Frau Grassmann führt in den Antrag ein.

Der Bürgermeister befürwortet den Antrag. Die Verwaltung habe bereits vielseitige Informationen eingeholt, um eine plastikfreie Gemeinde zu schaffen zum Beispiel durch eine Bedarfsanalyse; auch das Klimaschutzkonzept steht unter dem Aspekt. Weitere Möglichkeiten zur Abfalltrennung, auch bei Festen, werden derzeit geprüft, da Gäste bisher erfahrungsgemäß die Abfalltrennung nicht zufriedenstellend angenommen haben.

Auf Nachfrage versichert er, dass für die Analyse und Konzepterarbeitung nur die Verwaltung beansprucht und keine Drittfirma beauftragt wird.

Der stellvertretende Vorsitzende bittet die Verwaltung, bei der Umsetzung der Abfallvermeidung auch darauf spezialisierte Drittfirmen in Betracht zu ziehen.

Herr von Drateln verlässt die Sitzung um 22:14 Uhr, es sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.

Der stellvertretende Vorsitzende lässt zur Empfehlung abstimmen.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

- 1. Mehrweggeschirr bei gemeindeeigenen Veranstaltungen**
Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah ein Konzept zu erstellen, welches gewährleistet, dass bei allen Veranstaltungen der Gemeinde sowie der Einrichtungen in ihrer

Trägerschaft, nur noch Mehrweggeschirr oder Geschirr aus nachwachsenden plastikfreien Rohstoffen für Speisen und Getränke verwendet wird. Den Vereinen der Gemeinde wird die kostenfreie Nutzung des Mehrweggeschirr ermöglicht.

2. Abfallentsorgung mit Mülltrennsystemen

In allen öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde sowie bei Veranstaltung soll ein Mülltrennsystem (vierteilig: Papier, Glas, Kunststoff, Restmüll) zur Abfallbeseitigung gut sichtbar aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 / Nein: 2 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Der stellvertretende Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:16 Uhr.

Blankenfelde-Mahlow, den 30.03.2023

Lars Radzyski

*stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow*